

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 77 (2002)

Heft: 3

Artikel: Viel Spielraum

Autor: Kesselring, Brigitte

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-107053>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

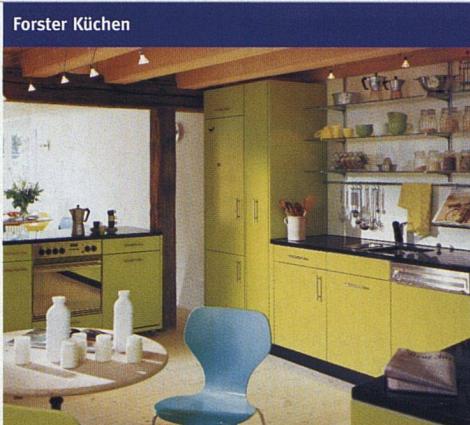
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Individualität und Design sind auch bei Küchen in Mietwohnungen möglich

Viel Spielraum

Enge Platzverhältnisse und ein beschränktes Budget bestimmen meist die Küchen in Genossenschaftswohnungen. Allerdings bieten die Hersteller auch in diesem Segment ein breites Sortiment, das viel Spielraum für eine individuelle Küchengestaltung und -ausstattung erlaubt. Der Trend: Ästhetik und Design müssen kein Privileg der exklusiven Preisklasse sein.

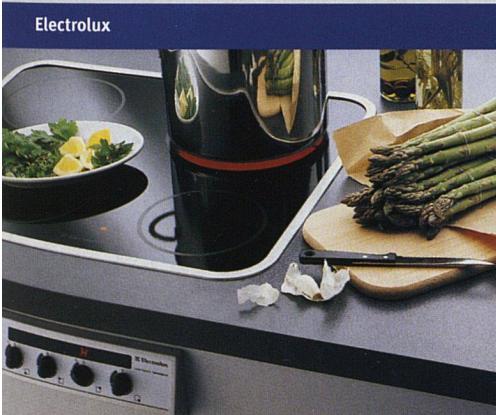
VON BRIGITTE KESSELRING



Forster Küchen
Mut zur Farbe auch im genossenschaftlichen Wohnungsbau? Hier funktioniert's, weil offene Tablare einen ruhigen Gegenpol setzen. Hoch- und Unterschränke bieten viel Stauraum.



Sanitas Troesch
Auszugschränke sind perfekte Vorratsräume: schmal, aber mit raffiniertem Innenleben sorgen sie für ausgezeichnete Übersicht und Zugriffsmöglichkeit.



Electrolux
Glaskeramikkochfelder gehören heute zum Standard einer modernen Einbauküche. Mit neuester Elektronik lassen sich Temperaturen jetzt auch sehr fein und genau regulieren. Das macht nicht nur das Kochen einfacher, sondern auch sparsamer. Bestehende Schaltkästen können durch «Centronica» ersetzt werden.

Alno
Eine moderne Küche lässt sich von Anfang an mit perfekter Ausstattung oder als Basismodell konzipieren, das je nach Wohnungsstandard mit unterschiedlichsten Elementen aufgerüstet wird: Mit Aufsatzschranken, Designhutten, Wandrelingen oder Geräten in höheren Komfortstufen.

Miele



Ein Geschirrspüler gehört früher oder später einfach dazu. Der nachträgliche Einbau kann durch entsprechende Elemente schon früh vorherbestimmt werden.

Bosch



Geschirrspüler können durchaus auch solo auftreten, die Technik ist ebenso perfekt wie beim Einbaugerät: Der Automatikspüler wählt mit sensorgesteuerter Elektronik für jedes Geschirr das richtige Programm.

Skitch



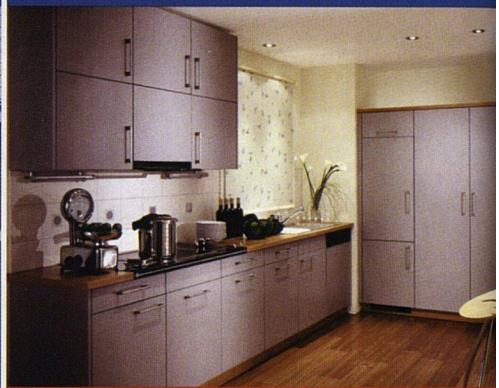
Es gibt kaum mehr eine Wandnische, die nicht mit einer Reling genutzt wird. Professionelle Systeme mit ergänzbaren Modulen gibt es nun auch im Onlineshop für Küchenzubehör (www.skitch.ch).

Alpnach Küchen



Aluminium für den Rahmen und mattes Glas als Füllung: Die moderne Küche hat Transparenz entdeckt. Anstelle massiver Türen lockert diese Variante das Frontbild auf und ist auch als Auffrischung von bestehenden Küchen eine Überlegung wert.

Piatti



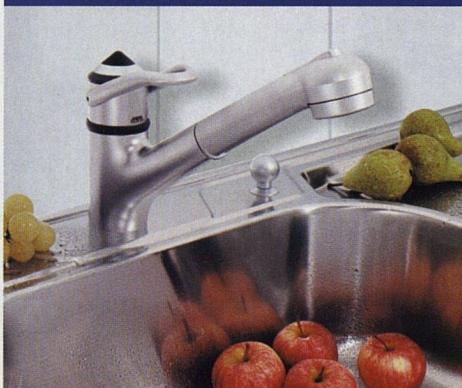
Jede Küche passt sich heute dem Grundriss massgenau an. Mauervorsprünge werden so als Schranknische genutzt und Oberschränke strecken sich bis zur Decke. Irgendwo sollte dann allerdings eine jederzeit greifbare Trittleiter versorgt sein.

Alpnach Küchen



Dieses Frontdesign ist nach allen Seiten weich abgerundet. Es steht in verschiedensten Dekoren und Oberflächen zur Auswahl. Dazu passen Abstellflächen in allen Materialvarianten.

Arwa



Matte Oberflächen sind bei Armaturen im Trend. «Fashion» ist ein neues Modell in der Farbstellung Velours, die Auszugbrause ist umstellbar.

Franke



Die Küchenwaage «Elegance» wird flächenbündig im Abstellblatt eingebaut und braucht keinen Platz in einem Schrank. Im Notfall kann sie sogar Schadensstellen ideal «ausmerzen», ohne dass die ganze Abdeckung ausgetauscht werden muss.

Naku Steinhandel (Küche Piatti)



Herzog



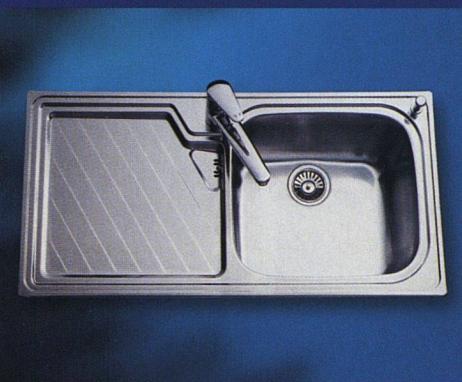
Granit ist nicht nur bei exklusiven Küchen zu einem Thema geworden. In immer mehr Mietwohnungen kommt das pflegeleichte und praktisch unterhaltslose Naturmaterial für Abstellflächen zum Einsatz.

Holztöne gehen mit Unifarben attraktive Kombinationen ein. Es muss nicht zwingend echtes Holz sein: Die neuen Holzdekore sind in Farbstellung und Oberfläche dem Original täuschend ähnlich.

Franke



Suter



Attraktiv in Design und Preis ist die neue Spüle «Milan» aus Granit. In fünf Metallic-Farben und drei Modellen erhältlich.

Das grosse Becken der Edelstahlspüle «Royal» bietet viel Platz und ist hinsichtlich Materialeigenschaften und Ästhetik von hoher Qualität.

Sanitas Troesch



Ein Küchenkonzept ist je nach Budget in unterschiedlichen Materialien und Preistufen realisierbar. «Softline» kombiniert Anthrazit mit Nussbaum, geschlossene Schränke mit offenen Borden und eingebaute mit freistehenden Geräten.

Siemens



V-Zug



«EPS», elektronische Plus-Backofensteuerung, heisst das Zaubwort für einfachere Bedienung, professionellere Zubereitung und höheren Sicherheitsstandard. Die Funktionen werden im Display in Klartext angegeben.

Er geht haushälterisch mit Wasser und Strom um, hat feine Sensoren für Kalk und Schmutz und arbeitet äusserst geräuscharm: Geschirrspüler «Adora 55 Si».



Miele



Bei Kühlgeräten setzen 0°-Zonen neue Maßstäbe, die bald schon zum Standard werden dürfen. Lebensmittel bleiben darin bis zu dreimal länger frisch.

Elbau



Eine Schublade will optimal organisiert sein: passgenaue Einsätze machen es möglich. Auch nachträglich bringt diese praktische Ergänzung neuen Schwung in den Küchenalltag.

KWC



Die neue Armatur «Konos» in Velourschrom setzt Akzente: das unverkennbare Äußere stammt vom weltweit erfolgreichen Designer Hannes Wettstein, der die komplexe Technik im Inneren in eine schlichte geometrische Form verpackt hat. Gutes Design muss dabei nicht teuer sein.

Wet lisbach



Eine Winkelküche, die schräg über Eck läuft, ist nicht nur in Echtholzausführung eine interessante Alternative zum 90°-Winkel. Sie schafft mehr Abstellfläche.

V-Zug



Ob integrierter Dunstabzug oder Designerhutte: Leistungsfähigkeit muss sein. Der «DV5» eignet sich besonders für den günstigen Mietwohnungsbereich.

V-Zug



Echte heiße Luft zirkuliert im Backraum des «Combaire S», sodass die Hitze gleichmäßig auf Ober- und Unterseite des Backgutes einwirken kann. Dazu kombiniert er konventionelle Ober- und Unterhitze.